

Naturparkbus hat noch Aufholbedarf

VILLACH Fahrgast Kärnten bemängelt
fehlendes Angebot im Sommer.

Der Naturpark Dobratsch zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – vor allem die gute Erreichbarkeit über die Alpenstraße lockt die Erholungssuchenden. Eine umweltfreundliche Alternative, den Naturpark zu erreichen, ist der

eigene Naturparkbus. „Der Fahrplan ist im Sommer aber ein anderer als im Winter“, kritisiert Richard Hunacek vom Verein Fahrgast Kärnten. Man wünsche sich auch in der warmen Jahreszeit ein ähnliches Angebot, wie es im Winter vorliege.

Der Verein sei mit seinem Anliegen bisher abgeblitzt. Das notwendige Geld für eine Verdichtung würde fehlen.

Der Schwerpunkt beim Naturparkbus liegt auf dem Winterbetrieb, heißt es seitens der Stadt Villach. Die Kosten der Wintersaison belaufen sich auf 63.000 Euro pro Saison. Der Großteil (50.000 Euro) stammt aus den Mitteln der Stadt. „Es gibt laufend Gespräche, um die Busverbindungen auf den Dobratsch weiter zu op-

timieren – auch mit Blick auf den touristisch stark frequentierten Sommer“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Möglich machen könnten dies zusätzliche Mittel aus dem Tourismus. „Der Tourismusverband und die Tourismusregion unterstützen die Busse seit Jahren. Wir erwarten einen kontinuierlichen Ausbau im Rahmen des neuen Tourismusgesetzes“, sagt Georg Overs, Geschäftsführer Tourismusregion Villach. K. Fister